

Pressemitteilung

Stuttgart, 06.02.2023

Veranstaltung / Vortrag

Auf dem Weg in ein autokratisches Zeitalter? Demokratien und autoritäre Herrschaft in Geschichte und Gegenwart

*13. Februar 2023, 19 Uhr
Vortrag von Prof. Dr. Lars Rensmann*

*Ev. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart
(Büchsenstraße 33, Stuttgart)*

*Auftakt der Schwerpunktreihe
„Zeitenwende. Demokratien und die autoritäre Herausforderung“*

Die Versprechen der liberalen Demokratie sind ebenso vielfältig wie attraktiv, und doch wenden sich immer mehr Bürgerinnen und Bürger autoritären Bewegungen zu. Unterdessen versuchen Regime und Diktaturen, die freiheitlichen Demokratien durch Desinformation, Terror und Einschüchterung zu schwächen. Globale Tendenzen zur Autokratisierung sind auf internationaler Ebene ebenso erkennbar wie im Innern liberaler Demokratien. Welche historischen und politischen Faktoren haben zur Stärkung autoritärer Entwicklungen beigetragen und treiben sie weiter voran?

Der Politologe Lars Rensmann zeichnet die großen Linien dieser Entwicklung nach, die letztlich auf eine neue Systemkonkurrenz in einer globalisierten und digitalisierten Welt verweisen. Da demokratische Regierungen auf diese neuen und alten Gefahren noch keine ausreichende Antwort gefunden haben, steht eine Zeitenwende der Politik noch bevor.

Prof. Dr. Lars Rensmann ist Spezialist für Vergleichende Regierungslehre an der Universität Passau. Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen die Demokratie- und Demokratiekrisenforschung, Rechtspopulismus, Autoritarismus, Rassismus und Antisemitismus in Europa und den USA. Er ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen. Als Monographie erschien zuletzt *The Politics of Unreason. The Frankfurt School and the Origins of Modern Antisemitism* (2017).

Neue Schwerpunktreihe 2023:

Zeitenwende. Demokratien und die autoritäre Herausforderung

Der Vortrag ist der Auftakt unserer neuen Schwerpunktreihe in diesem Jahr mit dem Titel „Zeitenwende. Demokratien und die autoritäre Herausforderung“. Mit Vorträgen, Podiumsdiskussionen und einer Lesung setzen sich in neun Veranstaltungen Geschichts- und Politikwissenschaftler mit den Bedrohungen und Anfeindungen der Demokratie in der Vergangenheit und Gegenwart auseinander. Im Fokus steht dabei die Geschichte Europas, aber auch Chinas, Russlands und der USA.

Die Versprechen der liberalen Demokratie sind ebenso vielfältig wie attraktiv. Viele Bürgerinnen und Bürger scheinen sie dennoch nicht mehr zu überzeugen. Sie wenden sich stattdessen antidemokratischen Bewegungen zu, die Feindbilder predigen und einfache Lösungen versprechen. Unterdessen versuchen autoritäre Regime und Diktaturen, die freiheitlichen Demokratien durch Desinformation, Terror und Einschüchterung zu schwächen und zu zerstören. Kein Zweifel: Unsere Demokratie steht vor der größten Herausforderung seit 1945.

www.stiftung-heuss-haus.de/zeitenwende

Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus

Die Stiftung Bundespräsident Theodor-Heuss-Haus ist eine überparteiliche Stiftung des öffentlichen Rechts. In einer Dauerausstellung erinnert sie im ehemaligen Stuttgarter Wohnhaus von Theodor Heuss an den ersten Präsidenten der Bundesrepublik Deutschland. Darüber hinaus widmet sich die Stiftung der zeitgeschichtlichen Forschung und der politischen Bildung. Die Stiftung wird seit 1994 vom Bund mit Mitteln aus dem Haushalt der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien finanziert.

www.stiftung-heuss-haus.de

Pressekontakt Michael Schoberth Stiftungskommunikation presse@stiftung-heuss-haus.de 0711/955 985 14 Breitscheidstraße 48 70176 Stuttgart / V.i.S.d.P. Dr. Thomas Hertfelder (Geschäftsführung)

Theodor-Heuss-Haus Ausstellung Feuerbacher Weg 46 70172 Stuttgart www.theodor-heuss-haus.de
Das Haus wird im Frühjahr 2023 wiedereröffnet